

# SKI CLUB HAMBURG SKI CLUB NUMBER 1

## BERICHT

### Inferno-Rennen 2010

Pistenzustand: Hart, Gut. Wetter: Strahlend schön. Sportgeräte: Nach Geheimrezepten präpariert! So präsentierte sich das alljährliche Inferno-Rennspektakel in Müren. Mit neuem Teilnehmerrekord versprach es wiederum ein riesiges Skifest zu werden.

Gestartet zur Superkombination wurde bereits am Mittwochabend mit Langlauf. Adrian Kindler machte das „Langläufler“ ganz klar zu seiner Disziplin und skatete nur knapp an einem Podestplatz vorbei. Mit 12.57.50 verliert er auf dem rund 6km langen Parcours 10s auf den 3. der Hauptklasse.

Am nächsten Tag ging es Schlag auf Schlag weiter mit dem Riesenslalom, der dieses Jahr extrem lang und anspruchsvoll gesteckt wurde. Was unserem Präsidenten nicht gelang, passte dafür bei Daniel Wolf umso besser. Mit einer beeindruckenden Fahrt fuhr er auf den 5. Rang in der Hauptklasse. Es fehlte im weniger als eine Sekunde für einen Podestplatz. Auch Matthias Rast fuhr mit seiner relativ hohen Startnummer (145) auf einen guten 35. Rang. Er überzeugte durch seinen sehr sauberen und runden Fahrstil.

Nach einem eher gemütlichen Besichtigungs- und Gleittesttag ging es nun am Samstag richtig zur Sache. Die Abfahrt stand vor der Tür! Es sollte der Tag des Präsidenten werden. Einmal mehr staubte Thomas Ryser seine Salomon- Abfahrts- Geheimwaffe aus und staubte damit seine 1708 Gegner gehörig ein. Er fuhr mit einer Zeit von 7.41.50 (Ziel Winteregg) auf den 6. Platz. Sichtlich erleichtert und in bester Laune trafen wir „spätstarter“ unsere Homberg SC1 Söldner in der Winteregg an.

Nachdem wir die Beiz zwecks Schadensbegrenzung verlassen haben, folgte nach einem erholsamen Bad und einem feinen Znacht die Rangverkündigung. Voller stolz und Zuversicht fürs nächste Jahr, nahm unser Präsident seinen kunstgebrannten Holzpreis entgegen, welchen er dann gleich zum öffnen etlicher Bierflaschen benutzte... Prost!